



Die ganze Stadt feiert mit

Schützenfeste sind Volksfeste. Aus nah und fern kommen Gäste: Meisterschützen und Ehrenabordnungen, Freunde des edlen Schießsports und Schlachtenbummler – beim großen Schützen-treffen will keiner fehlen.

Ihr VW bringt Sie sicher ans Ziel.



BERN. ROSEMEYER - VOLKSWAGEN
LINGEN (EMS)

Fahnenweihe



des Louisenburger Schützenvereins Lingen-Ems

1876 - 1961

5., 6. und 7. August 1961

Seit 1860

H. HEYDT
HASELÜNNE-OSNABRÜCK

Unsere Markengetränke:

NORD-KORN-GENEVER 38%
HEYDT'S DOPPELKORN 38%
HKT 38% (Herzhafte Kräutertropfen)
ALTER KURFÜRST 42%

Coca-Cola
WARENZEICHEN

KÖSTLICH - ERFRISCHEND

Qualität
verdient
Vertrauen.

Fahnenweihe



des Louisenburger Schützenvereins Lingen-Ems

1876 - 1961

5., 6. und 7. August 1961

Fahnen-Reuter



Münster (Westf.)

Klemensstraße 4

Fernruf 42807

Postfach 382

Vereinsfahnen:

nach eigenen und gegebenen Entwürfen
in künstlerischer und gestickter sowie ge-
malter Ausführung.

Renovierung von alten Fahnen.

Vereinsbedarf:

Hüte - Mützen - Zweispitze - Federbüsche -
Schärpen - Säbel - Degen - Epauletten -
Fangsnüre - Schießschnüre - Fahnen-er-
innerungsbänder - Tragestangen - Spitzen
usw.

Vereinsabzeichen

in gestickter, genähter, gedruckter und
Metallausführung.

Festabzeichen - Tanzkontroller - Fähnchen

Eigene Stickerei — Näherei — Malerei — Druckerei

Die neue Vereinsfahne des Louisenburger Schützenvereins wurde in unserem Betrieb
entworfen und ausgeführt.

Liebe Gäste, Gönner und Schützenbrüder!

Herzlich willkommen zur Fahnenweihe des Louisenburger Schützenvereins 1876
am 5., 6. und 7. August 1961.

Dank der Unterstützung der Stadt Lingen können wir Euch auf dem Festplatz
„Alter Pferdemarkt“ gebührend empfangen. Der angrenzende Stadtpark gibt auch
Gelegenheit zu einem Plauderstündchen. Zudem hat der Festwirt auch noch für
Sitzgelegenheiten auf dem Festplatz gesorgt.

Ihr könnt schon am Sonnabend nach den Klängen der Kapelle DALL das
Tanzbein schwingen, welches Ihr am Sonntag und Montag fortsetzen könnt.
(Gemeint ist das Tanzen.)

Die Schützen können beim Pokal-, Stunden- und Preisschießen zu ihrem Recht
kommen.

Wenn nun das Wetter uns keinen Streich spielt, dann dürfte das Fest ein voller
Erfolg werden.

Also:

Herzlich willkommen!

Der Festausschuß

Heinrich Bergmann

Alterspräsident

Fritz Scheel

2. Vorsitzender

Salon der modernen Haarpflege

Werner Budde

Lingen - Brockhauser Weg 31 - Ruf 3412

Wer spaart hett immer Geld to faten
Un kann denn Düwel danzen laten.
Un weer'd de Tieden noch so schlecht:
Wer Geld hett, kummt gewiß torecht!

Raiffeisen-Bank Lingen (Ems)

e. G. m. b. H.

Hauptzweigstelle Dalum = Nebenzweigstelle Baccum

BERGMANN & LANGER

oHG.

Kunstschmiede - Bauschlosserei - Leichtmetall-Bau - Stahlbau

Georgstraße 37 Lingen - Ems Telefon 3254

Liebe Louisenburger, Euch allen einen herzlichen Gruß!

Das Fest der Fahnenweihe ist da. Ihr alle wißt, welche Vorarbeiten nötig waren, damit das Fest ein voller Erfolg wird.

Viel ist getan, wofür ich Euch allen herzlichen Dank sage. Aber noch viel ist zu tun, bis wir an uns denken können. Es muß uns allen eine Ehre sein, unseren Gästen das Beste zu geben. Darum folgende Bitte:

1. ein jeder tue mehr, als er vom anderen verlangt,
2. jeder gebe doppelt soviel Freude, wie er für sich selbst in Anspruch nimmt;

dann bin ich fest davon überzeugt, daß dieses Fest ein großer Erfolg wird und unsere Gäste immer gern zu uns kommen.

Und nun gehorcht Eurem Vater!

X

Ihre Drogerie

Foto-Drogerie Karl Hartdegen

Lingen (Ems), Georgstraße 33

Über 60 Jahre Heinrich Deppe Nachf.

Lingen (Ems) - Bernd-Rosemeyer-Straße 13 - Fernruf 3373

Rohproduktengroßhandlung

Ankauf sämtlicher Altmaterialien

Allen Schützenbrüdern frohe Stunden im

Kolpinghaus

Hotel und Gaststätte - Inh. Jos. Hagspihl

Lingen (Ems) - Burgstraße 15 - Ruf 3252

Festfolge

Am Samstag, dem 5. August 1961

Ab 15.00 Uhr bis
19.00 Uhr Beginn des Pokal-, Plaketten- und Preisschießens
Ab 20.00 Uhr bis
1.00 Uhr Kommers und Tanz im Festzelt

Am Sonntag, dem 6. August 1961

8.00 Uhr Marsch zum Ehrenmal zwecks Kranzniederlegung
Ab 9.30 Uhr bis
10.30 Uhr Konzert beim Königin-Frühstück
10.00 Uhr Fortsetzung des Pokal-, Plaketten-, Stunden- und Preisschießens
12.30 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine
14.00 Uhr Fahnenweihe
15.00 Uhr Festmarsch, danach Fortsetzung des Pokal-, Plaketten-, Stunden- und Preisschießens
Ab 16.00 Uhr bis
18.30 Uhr Konzert und Tanz für die auswärtigen Gäste im Festzelt
18.30 Uhr Öffentlicher Tanz im Festzelt
Ende 1.00 Uhr

Am Montag, dem 7. August 1961

8.30 Uhr Antreten beim König, anschließend Marsch zum Festplatz. Beginn des **Königsschießens**
13.00 Uhr Proklamation des Königs
Ab 19.00 Uhr bis
3.00 Uhr Tanz im Festzelt

Jedes Mitglied hat die Pflicht, sich am Festzug zu beteiligen. Die Freikarten können nur beim Antreten ausgegeben werden. Abends werden keine Freikarten mehr ausgegeben. Nur wer dienstlich verhindert ist (Ölwerk, Eisenbahn und Anstalt) kann die Freikarten auch zu einer anderen Zeit empfangen. Diese Mitglieder müssen sich jedoch vorher beim 1. Vorsitzenden, Kassierer oder Schriftführer entschuldigen.

Ältere und gehbehinderte Mitglieder können im Auto gefahren werden. Wagen stehen hierfür zur Verfügung.

Gleichzeitig danken wir allen Mitgliedern und Gönnern, die durch Spenden für die Beschaffung der neuen Fahne beigetragen haben.



20%
Sparprämie

Ihr Trumpf

im prämiengünstigen Vertragssparen

Kreissparkasse zu Lingen (Ems)

mit 17 Zweigstellen

Blumen- und Kranzbinderei - Gartenbaubetrieb

Hans Knue

Lingen (Ems) - Adolfstraße 38 - Ruf 38 34

Bei

REGEN

KÄLTE

HITZE

Kleidung nur von

MODENHAUS *Mitze*

Lingen-Ems - Große Straße 23

Behaglichkeit u. Wohnkultur



El. Hellmann

ZentRa
Uhren-Fachgeschäft

Fest auf dem Schießplatz im Kiesberg in Laxten, der Festball in einem Zelt auf dem Hofe der Lucas'schen Wirtschaft statt. Am 15. Juni 1902 feierten die Louisenburger ihr Fest in der Wirtschaft H. Bergen — früher Becker — an der Georgstraße und auf dem Schießplatz am Kiesberg. So blieb es auch in den Jahren 1903 (21. Juni), 1904 (31. Juli), 1905 (18. Juni) und 1906 (24. Juni). In diesem Jahre wurde des dreißigjährigen Stiftungsfestes wegen die Tanzerlaubnis bis 4 Uhr, statt sonst zwei Uhr, erteilt. Im Jahre 1907 (23. Juni) fand der Festball im Saale des Hotels Nave statt. Am 5. Januar 1908 veranstaltete der Verein im Saale des Hotels Nave eine Theateraufführung mit nachfolgendem Tanzvergnügen. Soviel aus der Chronik des Vereins. Das älteste vorhandene Mitgliederverzeichnis und die alten Statuten, die nun folgen, möchten allen Mitgliedern des Louisenburger Schützen-

*Der Schütze muß ruhige Nerven haben,
drum soll er mit Milch und Sahne nicht sparen!
Dazu Markenbutter und frischen Quark,
dann bleiben die Nerven und Sehnen wie Stahl.*

Immer frisch aus der

Raiffeisen-Molkerei

Lingen (Ems) - Kaiserstraße

Ihre Brennstoffe sofort von

E. Trauschke - Kohlenhandel

Georgstraße 15 - Lingen - Ruf 35 15

mit 17 Zweigstellen

Der Louisenburger Schützenverein

In der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts, besonders nach dem Kriege von 1870—71, blühte in Lingen das Vereinsleben auf. Viele Vereine wurden gegründet, so auch im Jahre 1876 der Louisenburger Schützenverein. Seinen Namen empfing er von der Flur- und Hausbezeichnung „Louisenburg“ an der Lengericher Straße. Das Vereinsgebiet umfaßte den östlichen Teil der Stadt von dem Eisenbahnübergang an der Georgstraße bis zum Kuhl-Hof und der Funkenburg in Laxten. Im Jahre 1896 war Präsident des Vereins der Bremser Brandes, Vizepräsident der Bahnhofsschmied Kaiser und Schriftführer, Korb-Kanzleigehilfe F. Brockschmidt, Appers, Wismer I, H. Karhoff, H. Grube, J. Groß, J. Keßler, Nord-Brüggemann, er, C. Fülle, Westermann, Sandweg, Busch, Steffens, B. Wöste, J. Tammen, E. Bode.

Das F... hat der Schützenverein 180 Mitglieder. Seine vor ⁷⁵ Jahren beschaffte Fahne, die Farben der Welfen hat, wird durch eine neue ersetzt und soll am 6. August 1961 ge-
Mepp... ht werden. Die neue Fahne wurde nach den Entwürfen von Heiner Bergmann von der
Linde... na Fahnen-Reuter in Münster künstlerisch gestaltet und angefertigt. Die Weihe wird
geneh... auf d... große Geheimnis lösen.

wiede
unbed
auf d
Prüfu
leutn
bahn

ine Straße - belichtet und bedichtet

Von Dr. Karl Greife.

Festp

höhe. Am 2. Juni 1901 — im Jahre 1900 scheint das Fest ausgefallen zu sein — fand das Fest auf dem Schießplatz im Kiesberg in Laxten, der Festball in einem Zelt auf dem Hofe der Lucas'schen Wirtschaft statt. Am 15. Juni 1902 feierten die Louisenburger ihr Fest in der Wirtschaft H. Bergen — früher Becker — an der Georgstraße und auf dem Schießplatz am Kiesberg. So blieb es auch in den Jahren 1903 (21. Juni), 1904 (31. Juli), 1905 (18. Juni) und 1906 (24. Juni). In diesem Jahre wurde des dreißigjährigen Stiftungsfestes wegen die Tanzerlaubnis bis 4 Uhr, statt sonst zwei Uhr, erteilt. Im Jahre 1907 (23. Juni) fand der Festball im Saale des Hotels Nave statt. Am 5. Januar 1908 veranstaltete der Verein im Saale des Hotels Nave eine Theateraufführung mit nachfolgendem Tanzvergnügen.

Soviel aus der Chronik des Vereins. Das älteste vorhandene Mitgliederverzeichnis und die alten Statuten, die nun folgen, möchten allen Mitgliedern des Louisenburger Schützen-

Sietze Wever
IHR STEINMETZBETRIEB
Lingen, Georgstraße 39

Immer frisch aus der

Raiffeisen-Molkerei

Lingen (Ems) - Kaiserstraße

Ihre Brennstoffe sofort von

E. Trauschke - Kohlenhandel

Georgstraße 15 - Lingen - Ruf 35 15

Bergmann & Langer

Haushaltswaren - Porzellan - Keramik - Herde - Öfen

Elektro-Artikel

vereins die Erinnerung an die Anfänge ihres Vereins wachhalten und bei vielen von ihnen das Andenken an längst verklungene Namen erneuern.

1896 waren Mitglied des Vereins: Brandes, Wanzelius, Kaiser, Wöhl I, Schenk, Koopmann II, F. Eickhoff, Volenius, Krüger, Groen, Jansen, Daldrup, Runge, Bergfeld, Ostermann, Hillbrink, Meer, Brandes II, G. Schiewink II, Brüggemann, B. Groen II, Klusmann I, Meyersieck, Kindler, H. Naber, Klusmann II, Detert, E. v. d. Busche, Brockschmidt, Kutzkie II, Schrader, A. Groß, Brinker, Simon, Schiewink I, Jansen, Wöhl II, Bäcker I, Bäcker II, List, Bär, Kubatz, Peter Vohs, Karl Wanzelius, H. Schiewink, D. Lucas, B. v. Olfen, G. Kuhl, H. Kuhl, H. Hilbrink, W. v. d. Busche, H. Schlie, H. Blom, H. Koopmann III, Koopmann, Koopmann, Mesdag, Börner, Lüpkers, Wismer I, H. Karhoff, H. Grube, J. Groß, J. Keßler, Nordmayer, C. Fülle, Westermann, Sandweg, Busch, Steffens, B. Wöste, J. Tammen, E. Bode.

Heute hat der Schützenverein 180 Mitglieder. Seine vor ⁷⁵ 60 Jahren beschaffte Fahne, die die Farben der Welfen hat, wird durch eine neue ersetzt und soll am 6. August 1961 geweiht werden. Die neue Fahne wurde nach den Entwürfen von Heiner Bergmann von der Firma Fahnen-Reuter in Münster künstlerisch gestaltet und angefertigt. Die Weihe wird das große Geheimnis lösen.

Eine Straße - belichtet und bedichtet

Von Dr. Karl Greife.

Von der Heeres- über die Königs- zur Bundesstraße

Wollen Sie etwa leugnen, daß auch „wir“ und damit auch ich eine Geschichte aufzuweisen habe! Vielleicht nicht immer solch blutige, tränenreiche und kriegerische — wie jene menschliche Wesen, die uns mühevoll und oft unter großen Schmerzen gebären. Doch seitdem Gott die Welt erschuf, besteht auch unsere Tradition an Erlebnissen, an Geschichte so reiche Dynastie, lassen wir uns täglich treten, zertreten und betreten. Ist es doch unser aller Bestimmung, unsere Bestimmung als Straßen der Bequemlichkeit der Menschenkinder dienlich zu sein. — Und deshalb: Gestatten Sie mir, mich als ergebenster

Karl van der Burg

Orthopädie - Schuhmachermeister

Lingen, Georgstraße 25

Schuhwaren, Sportschuhe, Bedarfsartikel

Deine Wohnung - Deine Welt

kauf Möbel für Dein Geld bei

MÜBEL KORTE

Ruf 3602

Ein Oberhemd wie Sie es wünschen

Dampfwäscherei und Plätterei *Edelweiss*

Lingen, Georgstraße 12, Tel. 3418

Auch Ihre übrige Wäsche liefert mit Sorgfalt gewaschen Ihre Wäscherei!

Diener der Lingener Bürgerschaft heute in der Festschrift des „Louisenburger Schützenbundes“ vorzustellen. Eben die Louisenburger erweisen mir heute die große Ehre, Ihnen mein und meiner Kinder Lebensbild zu skizzieren.

Georgstraße ist mein Name! Im Anfang allen Geschehens eingeebnet und im tiefen Schlaf versunken in einem öden Landstrich, draußen vor den Toren einer Stadt, bewacht von den Cives Lingensis. Getier aller Art, Bäume aller Art, Gestrüpp aller Art bevölkerten meine Plattform . . . Jahrhunderte vergingen . . . Eines Tages . . . Männer mit Muskelkraft und Eisen zerrissen plötzlich den Schleier der Vergessenheit, zerstampften die Erde und ich begann Gestalt anzunehmen. Meine Geburtsstunde hatte geschlagen! Kaufmannskaravannen, Landsknechtsscharen suchten, verlangten und fanden durch mich Zugang aus östlicher Richtung in die Stadt mit den hohen Mauern und tiefen Gräben. Ich bekam Gestalt und eines Tages wurde aus dem Embryo eines schmalen Leinpfades eine vielbeachtete Heeresstraße. Unermeßlich die Menschenscharen aus aller Herren Länder, die mein Rücken in den darauf folgenden Jahrhunderten in die und aus der Stadt mit den hohen Mauern trug. Härter und härter wurde meine Kruste. Ströme von Blut, vergossen in mörderischen Kämpfen, trank auch meine Erde. Die Zeit verstrich. Königswagen rumpelten über mich hinweg, Füße eleganter Herrschaften suchten auf meiner Oberfläche einen Halt. Meine Umgebung begann sich jetzt zu beleben, zu bevölkern. Häuslich begann man sich an meiner Seite niederzulassen. Inzwischen hatte sich auch mein Nachwuchs, hatten sich auch meine „Kinder“ wie die Nord-, Kaiser-, Schützen- oder Lengericher Straße prächtig entwickelt und mich mit Enkelkindern beschenkt. Königlich-herrschaftliches Geblüt verlieh mir dazu eines Tages meinen „georgianischen“ Namen, man bedeckte meinen Rücken mit hartem Gestein. Kernige junge Burschen formierten sich mit König, Kommandeur und Fahnen um mich, um meine Kinder und Enkelkinder, bildeten eine traditionsreiche Gruppe, nannten sich nach einer bekannten und berühmten Königin „Die Louisenburger“ . . . Und weiter verstrich — erlebnisreich auch für mich — die Zeit, Menschengeschlechter sanken dahin, neue Gesichter bevölkerten mich. Denn ich war geblieben. Hatte allen Unbilden der Zeit getrotzt und treu mir zur Seite war geblieben — die alte Garde meiner Louisenburger Schützen.

Eine neue Ära kam herauf. Die Menschen um mich herum sprachen von dem Zeitalter der Moderne und der Technik. Ja, ich sollte sie kennen lernen — diese Technik. Man zerschnitt plötzlich, unbefangen, ohne mich zu fragen, meinen Leib, legte eiserne Schienen hindurch und mit Gebrüll, Gepfeiffe und Geschnaufe fuhren eiserne Ungetüme über mich

Kauf
mit Köpfchen
Kauf bei

KAUFHAUS
Brackmann
LINGEN · EMS

Wählen auch Sie
das Fachgeschäft

A. & O. Hundertmark

Rundfunk - Fernsehen

Lingen (Ems) - Georgstr. 1
Ruf 2470

„Jederzeit für Sie bereit“

Arnold Gast

Transportunternehmen

Leichenüberführung

Beerdigungen

Mietwagen

Lingen (Ems)

Adolfstraße 44 - Ruf 3367

Thea Schulte - Lingen (Ems)

Georgstraße 38 - Telefon 3314

Lebensmittel

Feinkost

„Grossia“-Einkaufszentrum an der Georgstraße

hinweg. Ihre Geschwindigkeiten steigerten sich von Jahr zu Jahr. Zutiefst erschüttert mein Leib, braust man dergestalt Tag für Tag über mich hinweg.

Wollte man mich zum Krüppel stempeln, waren meine Gedanken in tiefster Qual hervorgestoßen, als mich stählerne Ungetüme mit eisernen Ketten eines Tages zu zermalmen drohten. „Krieg“ nannten das die Menschen! Doch meine Widerstandskraft überstand auch die hier und dort zugefügten kleinen Hautabschürfungen und Wunden. Ich war es doch meinen treuen Anwohnern schuldig.

Von der „Verkehrssicherheit“ hörte ich es jetzt raunen, als erst vor einigen Stunden eine neue Leidenswelle über mich hinwegging. Meine schattenspendenden Gefährten fielen ihr zum Opfer . . .

Bèzweifeln Sie immer noch, daß ich keine Geschichte, keinen Leidensweg aufzuweisen habe?

Meine Louisenburger Garde ist sich dieser und ihre Geschichte, dieser Tradition bewußt, wenn sie nach langen, langen Jahren mir und meinen Kindern und Enkelkindern einige frohe Stunden bereitet. Auch ich will ihnen dankbar sein, indem ich mit meinem „Buckel“ noch vielen Generationen meiner Anwohner treu zu Diensten sein möchte. Das verspreche ich, so wahr man mich „Georgstraße“ nennt.

HANS KÖSTERS

GOGGOMOBIL - TEMPO VERTRETUNG

SHELL-TANKSTELLE

LINGEN-EMS

HASELÜNNER STR.

Unseren Inserenten herzlichen Dank

für ihre Unterstützung

LOUISENBURGER SCHÜTZENVEREIN V. 1876

Alle Schützenbrüder und Nachbarn treffen sich beim

„Mimrod“

Hans Hofschroer v. Hogenhoek

Lingen - Schützenstraße 83 - Ruf 22 48

Die Welt vertraut FORD



Hermann Jansen

Rheiner Straße 43-45 - Tel. 38 94

*

Kundendienst, Ersatzteile

Groß-Tankstelle

Max Kromminga

**Zentralheizungen
Vollautomatische Ölfeuerungs-
anlagen**

Lingen (Ems) - Ruf 20 36

Ich plane und baue
Heizungs-, Lüftungs- und Warm-
wasseranlagen für alle Zwecke

**Wärmetechnische Anlagen u.
Rohrleitungen für Industrie u.
Gewerbe**

Fahnenweihe 1961

Von Karl Schultes

Nicht jede Generation hat die Möglichkeit, das feierliche Geschehen der Weihe einer neuen Fahne miterleben. Fahnen dienen oft vielen Geschlechtern als treue Begleiter und haben eine lange Geschichte. Das diesjährige Schützenfest erhält durch den Akt der Fahnenweihe ein ganz besonderes Gepräge und darum soll auch der Fahne ein Kapitel gewidmet werden. Eine Fahne gehört zu den Dingen, die nicht zu ersetzen sind, die nicht neu aufgelegt werden können. Das ist das Los der Fahne, daß sie nur einmal leben kann, daß sie abtreten muß, wenn ihre Zeit gekommen ist, sei es durch natürliche Abnutzung oder weil die Zeit ein neues Symbol erfordert. Die alte Fahne muß einer neuen, meist schöneren und kostbareren Platz machen, denn was neu anfängt, soll gegenüber dem Alten einen möglichst großen Fortschritt beinhalten. Und die neue Fahne erhält ihre ureigenste neue Weihe, bei der aber im Hintergrunde die vergangene Geschichte des Schützenvereins lebendig bleibt und gegenwärtig. Wenn aber der mit Spannung und Ungeduld erwartete Augenblick gekommen ist, wenn die Freude der Louisenburger allgemein ist, daß es der eigenen Anstrengung und Opferbereitschaft gelungen ist, eine neue Fahne aus der Taufe zu heben, dann geziemt es sich auch, etwas zum Ruhme und Lobe der alten, ausgedienten Fahne zu sagen. Fahnen haben eine uralte Tradition seit der Zeit, da im Altertum Kaiser Konstantin auf seine Fahne das Christusmonogramm und die Worte: „In diesem Zeichen wirst du siegen“ an seine Fahne heften ließ, verkörpern sie einen Lebenswert, eine Lebenshaltung. Wenn eine Fahne reden könnte, sie wüßte mehr zu sagen als mancher Geschichtsschreiber, sie war ja wirklich dabei. Sie könnte Aufschlüsse geben über von vielen geteilte festliche Freuden, über Schmerz und Niedergang, über den Vorübergang öffentlicher Ereignisse und über das Innenleben des Vereines. Unsere alte Fahne hat ihren Verein seit dem Jahre 1876 treu gedient, als Symbol unserer Heimatverbundenheit und ihre Farben künden noch von der welfischen Art unserer Vorfahren. Sie hat Kriege überdauert und viele Herren gesehen, im letzten Kriege war sie vergraben, um dem Zugriff der Pietätlosigkeit zu entgehen. Jetzt wird sie für immer eingerollt. Was aber fast über ein Jahrhundert aufgesammelt war an Wert und Leistung soll nicht an ihr haften bleiben, es soll übergehen auf die neue Fahne, soll weiter wirken und das neue Symbol soll die Kräfte in die Zukunft hinein zum Tragen bringen, die hinter der alten Fahne standen. In Zukunft soll die neue Fahne immer dabei sein, wenn die Gemeinschaft zur Festesfreude oder aus schmerzvollem Anlaß sich zusammenfindet, sie soll wehen und leben zu Nutz und Frommen des Louisenburger Schützenvereins.

J. & H. KRAPP

Baustoffgroßhandel - Holz - Eisen - Kunststoffe
Boden- und Wandfliesen

Lingen-Ems - Lookenstraße 51 - Ruf 34 96

Eternit



Ferdinand Brockhaus - Lingen-Ems

Elektro-Reparatur-Werkstatt
Auto - Licht - Batterie - Dienst

Ruf 3673

AUGUST DONNERBERG

Pflastermeister

STRASSEN - TIEFBAU

Seit 1890

Meppener Straße 10, Waldstraße - Ruf 3332

Hermann Berning - Lingen
Malergeschäft

Autolackierung - Glasschleiferei - Glas - Farben - Tapeten
Fußbodenbelag

Lookenstraße 12 - Haselünner Straße 18 a - Fernruf 3586



„Wir lassen uns fahren mit Roß und mit Wagen“

Wenn wir dieses Bild betrachten, kommt uns unser Vereinsgedanke richtig zum Bewußtsein; denn wir haben uns freiwillig zu einer Gemeinschaft zusammen geschlossen, um einmal im Jahr den Alltag ganz zu vergessen.

An diesem Tag haben wir eine Monarchie und betrachten unser Königspaar als Herrscher über unser kleines Königreich. Unsere Majestäten sind der ruhende Pol, wir alle sehen mit Bewunderung zu ihnen und ihrem Hofstaat auf — und doch ist alles demokratisch; denn in unseren Versammlungen hat jeder Stimmrecht und besitzt nur eine Stimme. Jeder kann König werden, oder einen anderen Posten im Verein bekleiden. Aber es sei:

1. daß er nicht nur schießt, sondern auch treffen muß.
2. daß er die meisten Stimmen erhält.

Heute denken wir aber nicht an Posten im Verein, sondern heute wollen wir alle unsere Pflicht tun.

Jeder für jeden, dann sind wir alle Majestäten und können mit Freude singen: „Wir lassen uns fahren mit Roß und mit Wagen, zu unserem Pläsier, lustige Louisenburger das sind wir.“

Heinrich Bergmann, Alterpräsident.

Schützenhüte - Schützenmützen

seit 1884

G. Adelman

Lingen Marienstraße 3-5 Ruf 3773

JOH. VAN LENGERICH

Lingen-Ems - gegr. 1896

das größte und führende Eisenwarenfachgeschäft am Platze

Herde, Öfen, Waschmaschinen, Zinkwannen

Besuchen Sie unsere große Gartenmöbel-Ausstellung

EIN
KLARER
FALL!

Die beliebten Kornmarken
„Ur-Haselünner“-Korn 32 Vol.%
„Uralter“-Edelkornbrand 38 Vol.%



SEIT 1792

Einmal „Rosche“



immer wieder!

HASELONNES ÄLTESTE KORNBRENNEREI

Werner Leffers - Elektromeister

Licht - Kraft - Radio - Stübel / Eltron-Kundendienstwerkstatt

Lingen-Laxten

Ruf 35 00



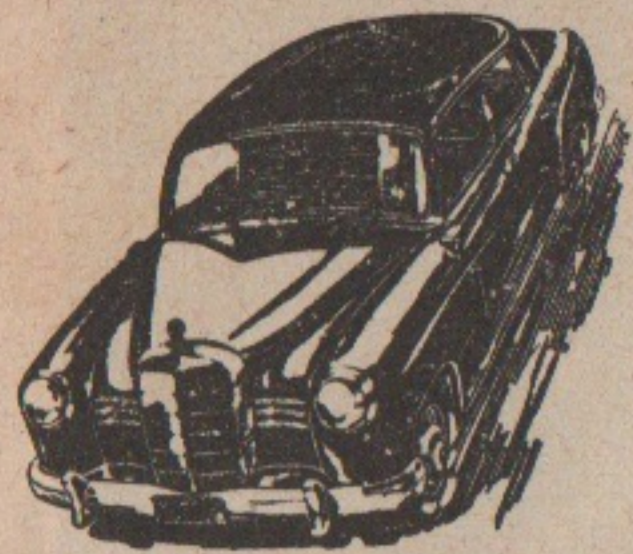
Ein Königspaar nach dem 1. Weltkrieg

Allen Schützenbrüdern zum Gruß

der Festwirt Otto Niese

Gaststätte zum Rittereck

Georgstraße 14 - Ruf 3717



Durch **FUNK** noch schneller
Darum **2020** wählen!

Ihre Autovermietung und Verleih

H. Mietschke

Lingen-Ems - Bernd Rosemeyer-Str. 17
gegenüber dem Bahnhof

Clemens Benner

Ihr Fachgeschäft für Porzellan, Kristall, Kunstgewerbe und
guten Hausrat

Lingen - Burgstraße 33/35 - Ruf 3423

Klaus Strothmann

Gartengestaltung, Baumschule, Sträucher

Lingen-Darme

Rheiner Landstraße

Ruf 2232

Gaststätte Müter-Bunnenberg

Lingen, Burgstraße 38

Im Ausschank Dortmunder Kronenbier

Spezialität: Fürstenberg Pils am Kran

Gerd Helming und Sohn



Lingen-Ems - Rheiner Straße 105 - Fernruf 25 25

Kraftfahrzeuge - Reparatur-Werkstatt - BV-Tankstelle

BMW- und NSU-Kreis-Vertretung

Büroeinrichtungshaus

Fachgeschäft

Fachwerkstatt

H. Rolke

Lingen

Mühlentorstraße 4a

Fleischerei

Schmidt

Fleisch- u. Wurstwaren

*

Georgstraße

HEINR. THEISING - Malermeister

Glas - Farben - Tapeten

Georgstraße 4

Fernruf 36 45

Gaststätte „Zum Düker“

Inh. H. Reese

Lingen (Ems) - In den Hornen 20 Tel. 22 49

Samstags ab 20 Uhr Tanz mit den Pipinos
Im Ausschank das gute Thier-Bräu



Immer haben wir es als unsere vornehmste Aufgabe betrachtet, in allen Zeiten, ob guten oder schlechten, unserer Kundschaft zu dienen. Das Vertrauen, das uns aus allen Kreisen entgegengebracht wird, verpflichtet uns, stets von neuem unsere besten Kräfte für die heimische Wirtschaft einzusetzen.

COMMERZBANK

AKTIENGESELLSCHAFT

Filiale Lingen (Ems), Marienstraße 10

Bernhard Hoff - Lingen (Ems)

Bauunternehmer

Bergstraße

Ruf 3347

„Vaderdag“

Et is nich mehr recht as billig, wenn wi Männers ook enen Dag im Joar vör us in Anspruch nemmt. De Frouen hebt ehren, Modderdag un wi Männers nemmt us den Vaderdag. Nur met dat Fiern is et en Unnerschied. De Modder de kreg nen Blumenstruß un mest ook noch nen klein Geschenk doarbe. Un wie Männers? . . . kregt nun dumm Gesicht to seihn und gude Ermahnungen. Egal . . . : Et moat wal so sien. Jedenfalls is et moal nen schönen Anblick, nen Mann moal so in Freiheitsdressur to seihn.

Wennse morgenslostreckt, mit Perd un met nen Wagen oder mit nen Bus. Nen paar Kasten Beer un nen Buddel Dornkaat minommen un nen Strohhut uppen Kopp. . . . „Der Mai ist gekommen“ . . . „Wenn das Wasser im Rhein lauter Wein wär“ oder „Kornblumenblau“ usw. usw. Dat sin de Potpourris, de man dann überall hört.

Wie Louisenburger fiert ook usen Vaderdag. Wie goot aber to Foot, . . . noan Kiesberg. Doar wert nen Beerstand upbaut. Nen paar Mann goat vörut un makt dat kloar. Dat geit so fix, bold noch schneller, as wenn se in Bundesdag über de Erhöhung van de Diäten afstimmt. Also: Treffpunkt morgens söben Uhr bie Meyer jez Niesen. Kapelle Dall met kleene Besetzung vörut. . . . „Oh, mein Papa“ oder „Der Mai ist gekommen“ . . . doar goat se hen. 35 bis 40 Mann drachter heer. Wenn se ankummt, dann löpt dat Beer all un de Kostprobe is all makt. Beermarken werd verdelt un groate Ereignisse stoahl bevör. Ja . . . man kann den ganzen Dag aber nich supen, drüm verdriest wie us de Tied met Wettloapen, Springen un wat sons noch alle gif. Dann makt wie ook noch nen Sängewettstreit, de Kehle is sauber un kiener hät noch Hemmungen. Wie et klingt???? kann ick nich beurteilen, dorvör bünnt ja de Schedsrichters toständig. Jedenfalls . . . Beschwerden bünnt von de Polizei un van de Forstverwaltung noch nich kummen. Um düsse Tied bünnt ook all ne Masse Fremden doar. Hessen häb ich noch nich seihn, aber ne Masse „Nassauer“; denn dat Beer kost nur 20 Pennig un de Schnaps nen Groschen. Wenn nu dat letzte Fatt anstoaken werd, givt nen Tusch un de Kommandeur hölt ne Ansproake un giv bekannt: Liebe Schützenbrüder! Wie in jedem Jahr wird auch in diesem Jahr der Vater des Vereins gewählt. Der Schützenbruder X hat die meisten Stimmen auf sich vereint und ist somit für das kommende Jahr der Vater des Vereins. Tusch! . . . „Hoch soll er leben“ . . . doar geht hen, Kranz umen Hals „Oh mein Papa“ . . . Nen paar Runden Beer, ja, un so geht nen schönen Tag wär moal to Enne. De Beerfätter bünnt lög . . . de Moose full . . . afrümen, Papeer upsammeln . . . antreden . . . Papa inne Mitte . . . un he süht ut, as wenn he van ne Tierschau köm un hadde denn ersten Pries kregen. Kapelle Dall vörup, im Gleichschritt marsch noa de „tamme Ricke“, um denn Brand to löschen, doch de wart immer schlimmer. Enen noan anners verkrüemelt sück so langsam un wat bliev över???? . . . nen hellern Bumskopp van Vaderdag.

H. B.

**DEUTSCHE SCHACHTBAU-
UND
TIEFBOHRGESELLSCHAFT
M. B. H.**

LINGEN/EMS

Wilhelm
Schade
Uhrenfachgeschäft

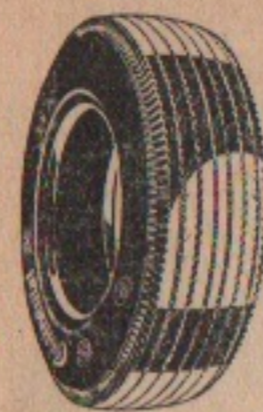
*Ihr
Brillen-
berater*

Vertragslieferant
aller Krankenkassen

**Heinrich Rehme
KG.**

**Fahrzeugfabrik
KRUPP-
Generalvertretung**

Lingen-Ems Ruf 3485

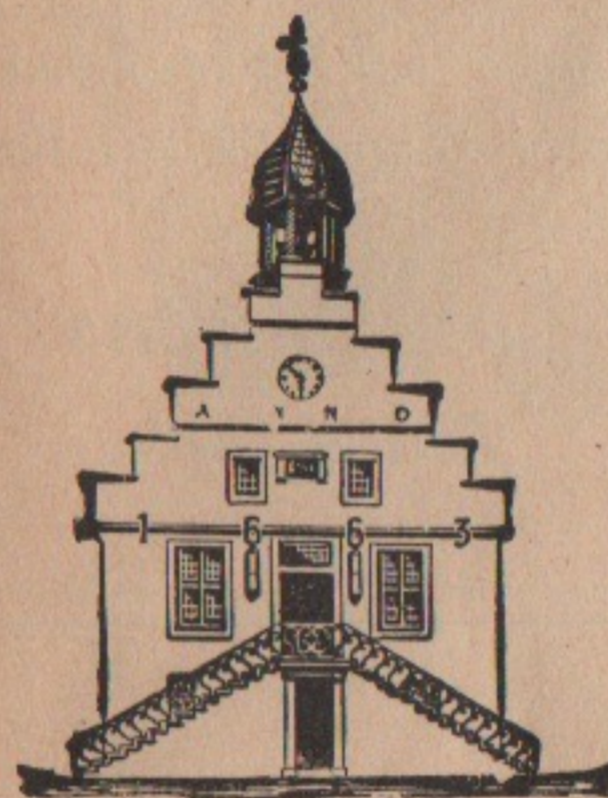


HERM. STÜNKEL

Vulkanisierbetrieb - Reifenhandel

Nordring 10

Ruf 2009



Lingla Liköre, Spezialität „Machurius“

R. Kaune oHG.

Herstellung feiner Spirituosen
Wein-Groß- und Einzelhandel
Lingen

Besuchen Sie die

Gaststätte Ricke

Laxten, Am Kiesberg

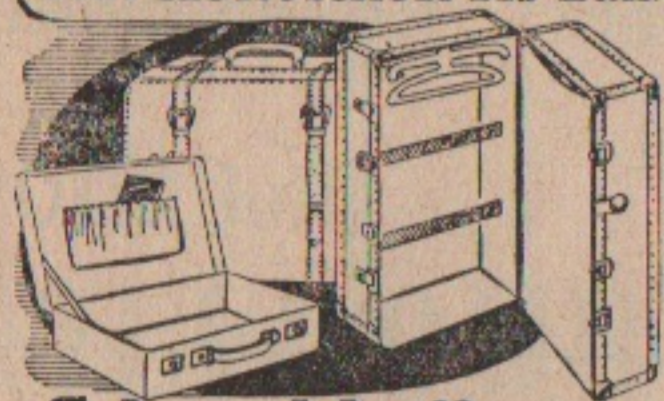
Im Ausschank
das gute Germania-Bier



-Tanklager Joh. Schulte
Lingen-Ems Ruf 3465, 2565

Sämtliche Treibstoffe sowie technische Öle und Fette
Esso-Heizöl

Vom Kofferchen bis zum



Schrankkoffer

Koffer Droop

Goldpfeil-Lederwaren-Haus
Große Straße

Franz Kellner

Dachdeckermeister

Blitzschutzanlagen

Isolierungen

*Lager und Verkauf von
Dachdeckungs-Materialien*

Lingen-Ems

Fernruf 3483



*Freunde eines guten Tropfens
schätzen und bevorzugen diese
Kornbrandmarken
aus dem Hause*

Berentzen

*Gaststätte
„Schwedeneck“*

M. Weßling

Lingen, Schwedenschanze

*

Rolinck-Bier im Ausschank

Heinrich Gelshorn

Direkthändler der Adam-Opel-AG.

Reparatur-Werkstatt und Fahrschule

Lookenstraße 6

Schnellpflagedienst u. BP-Tankstelle

Meppener Straße 70

Ruf 3635

HELMUS

Straßen-Bau-Gesellschaft

Josef-Kaiser-Straße 31 - Ruf 3268, 3269

Gewerkschaft
Erdöl-Raffinerie Emsland

Neuzeitliche Großanlage zur Verarbeitung von Erdöl

Holthausen bei Lingen/Ems

Fernruf: Sammelnummer Lingen 2251

Aug. Mainka

STRASSEN- UND TIEFBAU

Lingen-Ems - Langschmidtsweg 36 - Telefon 3574

Wilhelm & Heinz Jaske

Rohprodukte - Güternahverkehr

Lingen-Ems, Waldstraße 26 - Telefon 2106

RUDOLF SCHNEIDER

Bauunternehmung

Lingen-Ems

Telefon 3672 - Pontanusstraße 1

Linnemann & Co.

Vertreter der Daimler-Benz-AG.

Lingen/Ems

Ruf 3576

B. Bonnekesen oHG.

HOLZHANDLUNG - SÄGEWERK - TRANSPORTE

Werk: Darne

LINGEN-EMS

Ruf 3631

... immer modisch ...

SCHUHHAUS
G. Harmeling^{GH}
LINGEN/EMS

Kleinkredite für Jedermann

von DM 300,- bis DM 2000,-



DRESDNER BANK AG

Burgstraße 18

Filiale Lingen

Fernruf 3518/19